



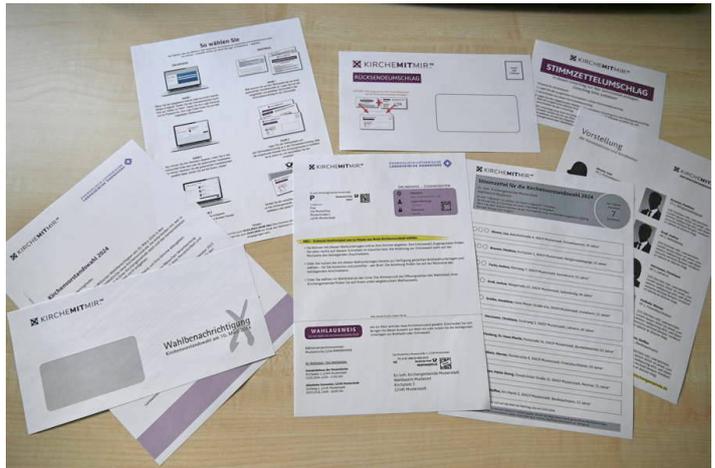
<https://biz.li/3oe9>

KIRCHENVORSTANDSWAHL: KIRCHENMITGLIEDER ERHALTEN WAHLUNTERLAGEN

Veröffentlicht am 09.02.2024 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren können in den kommenden Wochen die Mitglieder der neuen Kirchenvorstände wählen. In den 26 Kirchen- und Kapellengemeinden im Kirchenkreis Laatzten-Springe stellen sich insgesamt 129 Kandidaten zur Wahl. Die Kandidaten sind hoch motiviert. Sie wollen ihre Gemeinde mitgestalten und am Ort erhalten, mit organisieren, sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, für Senioren etwas aufbauen, sich um die Gebäude kümmern und um die Friedhöfe, sich mit Finanzen und Projekten beschäftigen, die Kirchenmusik und diakonische Arbeit fördern. Die Aufgaben in einem Kirchenvorstand sind vielfältig, genauso wie die Kandidaten und Kandidatinnen. Mit dabei sind junge Menschen, die sich das erste Mal zur Wahl stellen, genauso wie Menschen, die schon 20 Jahre dabei sind. Damit können alle Kirchenvorstände in den Gemeinden für die kommenden sechs Jahre gut besetzt werden. Alle

Kandidaten sowie die Kirchengemeinden hoffen auf eine große Wahlbeteiligung. Das ist auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement. Bei dieser Wahl gibt es erstmals die Gelegenheit, sowohl per Brief als auch online die Stimme abzugeben. Darum erhalten in den kommenden Tagen alle Wahlberechtigten in den Kirchengemeinden einen persönlichen Brief mit allen Wahlunterlagen. Das ist ähnlich wie bei Landes- oder Bundestagswahlen. Neu sind dabei ein Code und ein Link, mit dem die Wähler online über eine Website ihre Wahl treffen können. Die Online-Wähler müssen bis spätestens Sonntag, 3. März, um 24 Uhr abgestimmt haben. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 10. März bei der Kirchengemeinde eingehen. Wichtig ist den Gemeinden: "Achten Sie auf die Wahlunterlagen, damit sie nicht untergehen oder übersehen werden." In der Wahlbenachrichtigung ist alles drin: Wahlausweis für Online-, Brief- und Urnenwahl, Kurzvorstellung der örtlichen Kandidatinnen und Kandidaten, der Wahlzettel, die nötigen Umschläge und eine Anleitung, wie es funktioniert. In den meisten Kirchen- und Kapellengemeinden im Kirchenkreis werden zusätzlich Wahllokale eingerichtet, in denen am Sonntag, 10. März, an der Urne abgestimmt werden kann. Einzige Ausnahme ist die neue Gesamtkirchengemeinde in Laatzten. Dort gibt es ausschließlich die Brief- und Online-Wahl. Ab 18 Uhr am Wahlsonntag wird dann ausgezählt: Die Wahlzettel aus den Urnen im Wahllokal, die eingegangenen Wahlbriefe und die Online-Ergebnisse.



Alles drin in der Wahlbenachrichtigung: Wahlausweis für Online-, Brief- und Urnenwahl, Kurzvorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten, der Wahlzettel, die nötigen Umschläge und eine Anleitung, wie es funktioniert.